

# **RS OGH 1993/9/21 4Ob104/93, 7Ob576/94, 1Ob245/14g, 10ObS38/17m, 5Ob130/18f, 6Ob88/20i, 2Ob49/21a, 10**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.09.1993

## Norm

EO §381 Z2 D

## Rechtssatz

Für die Beurteilung des unwiederbringlichen Schadens im Sinn des§ 381 Z 2 EO kommt es nur darauf an, welchen Schaden die Klägerin erleiden würde, wenn die beantragte einstweilige Verfügung nicht erlassen wird.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 104/93

Entscheidungstext OGH 21.09.1993 4 Ob 104/93

- 7 Ob 576/94

Entscheidungstext OGH 29.06.1994 7 Ob 576/94

- 1 Ob 245/14g

Entscheidungstext OGH 03.03.2015 1 Ob 245/14g

Vgl; Beisatz: Anders als nach § 16 Abs 2 und § 42 Abs 4 GmbHG kommt es mangels einer vergleichbaren Sonderregelung im Vereinsrecht nicht auf einen dem Verband, sondern einen dem Antragsteller drohenden Schaden an. (T1)

- 10 ObS 38/17m

Entscheidungstext OGH 25.04.2017 10 ObS 38/17m

Beisatz: Für die Bejahung eines unwiederbringlichen Schadens kann es nicht genügen, dass der Klägerin der ihr ihrer Ansicht nach zustehende Anspruch bis zum (rechtskräftigen) Abschluss des Hauptverfahrens vorenthalten wird, sondern ist es erforderlich, dass durch dieses vorübergehende Vorenthalten ein konkreter darüber hinausgehender Schaden droht. (T2)

- 5 Ob 130/18f

Entscheidungstext OGH 13.12.2018 5 Ob 130/18f

Auch; Beis wie T2

- 6 Ob 88/20i

Entscheidungstext OGH 25.06.2020 6 Ob 88/20i

Beis wie T2

- 2 Ob 49/21a

Entscheidungstext OGH 29.04.2021 2 Ob 49/21a

Beisatz: Hier: Behandlung mit bestimmtem Medikament. (T3)

- 10 Ob 39/21i

Entscheidungstext OGH 25.01.2022 10 Ob 39/21i

Beis wie T2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0012390

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

21.03.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>